

## Reiten und Englisch gleichzeitig lernen

**Ein Bericht des Reiter-Verein Mannheim e. V./BAW**

Die Turniersprache im Reiten ist ganz eindeutig Englisch. Auch die jungen Reiter unterhalten sich bei internationalen Wettbewerben schon auf Englisch. Bei vielen Reitturnieren im Ausland ist mir aber gerade bei den deutschen Reitern aufgefallen, dass die Kinder und Jugendlichen dabei oft die korrekte Aussprache und Wortwahl vernachlässigen. Viele Reiter trauen sich gar nicht erst, Englisch zu sprechen.

Vor knapp zwei Jahren haben wir unser Ausbildungskonzept überarbeitet. Die Förderung von Kinder und Jugendlichen sollte noch mehr in den Mittelpunkt des Reitunterrichts gerückt werden. Entsprechend haben wir ein neues Ausbildungsteam zusammengestellt, das die Aufgabe hat, die Qualität des Reitangebots weiter zu verbessern, dabei die erwachsenen Reiter aber nicht zu vernachlässigen.



Unser Verein hat in den letzten Jahrzehnten große Erfahrung in der Ausrichtung von Deutschen Meisterschaften gesammelt, 1997 und 2007 wurden sogar Europameisterschaften in Mannheim ausgetragen. Außerdem hat das jährliche Maimarkt-Turnier bei uns Tradition, 2011 gab es schon die 48. Auflage. Regelmäßig trifft sich dann die Reiterelite in Mannheim, darunter so erfolgreiche Titelträger wie Ludger Beerbaum, Rodrigo Pessoa, Marcus Ehning, Lars Nieberg oder Isabell Werth.

Deshalb sind wir auch stolz darauf, dass es in unserem Reiterverein so international zugeht. Der Anteil ausländischer Reiter an unseren Reitangeboten nimmt stetig zu. Als professionelle Trainerin bin ich über sechs Jahre in Dänemark tätig gewesen. Schwerpunktmäßig habe ich dabei als Reitausbilderin Kinder und Jugendliche auf internationale Turniere vorbereitet und begleitet. Bei den Reitsportveranstaltungen musste ich immer wieder feststellen, dass viele Reiter Hemmungen haben, sich auf Englisch zu verständigen.

Was lag da näher, als Reiten und Englisch lernen, im Unterricht miteinander zu kombinieren. Um uns Kooperationspartner zu suchen, sind wir an Schulen in der Region herangetreten. Das Karl-Friedrich- und das Liselotte-Gymnasium in Mannheim haben unser Anliegen sofort unterstützt. Im September 2010 ist an diesen Schulen eine Reit-AG - Reitunterricht auf Englisch - ins Leben gerufen worden. Zwölf Kinder aus den fünften bis siebten Klassen werden jeweils an einem Nachmittag wöchentlich auf dem Vereinsgelände des Reiter-Vereins Mannheim im Reiten und Englisch unterrichtet. Als Pilotprojekt in Deutschland ist die Reit-AG zurzeit einmalig.

Im Reitunterricht hat sich sehr schnell gezeigt, dass der Umgang mit dem Pferd und die Konzentration auf das Reiten lernen, den Schülern das Englisch sprechen erleichtert. Genauso wie im Reiten, klappt eben auch im Englisch reden nicht immer alles sofort. Es dürfen Fehler gemacht werden. Wenn das richtige Wort für



beispielsweise Sattel einmal nicht gleich parat ist, bekommt man eben Hilfe vom Mitschüler. Die lockere Atmosphäre hilft Sprachblockaden zu überwinden.

Da kein Druck durch eine Benotung besteht, trauen sich die Kinder und Jugendlichen auch viel mehr zu und sind eher bereit, Korrekturen anzunehmen. Ohnehin entsteht manchmal der Eindruck, als ob die Schüler im Reitunterricht vergessen, dass sie so ganz nebenbei auch noch ein Sprachtraining durchlaufen. Im ganz normalen Englischunterricht wird in der Regel Grammatik gepaukt, auf Englisch gelesen und Klausuren geschrieben, aber die direkte und praktische Kommunikation auf Englisch kommt oft viel zu kurz. Da sich die eigene Stimme anders anhört, man sich selbst anders wahrnimmt und auch die Aussprache für die Kinder nicht so einfach ist, trauen sich viele Schüler einfach nicht, Englisch zu sprechen.

Ganz anders in der Reit-AG. Sie haben Spaß in der Gruppe und keine Probleme, die englischen Worte aus der Anatomie des Pferdes oder der Reitausrüstung auch anzuwenden. Durch die gemeinsame Beschäftigung mit dem Pferd fällt es den Kindern viel leichter, sich miteinander auf Englisch zu unterhalten. Die Kinder wollen schließlich auch zeigen, dass sie etwas dazu gelernt haben. Durch das gute Verständnis untereinander und der Begeisterung für das Lebewesen Pferd nimmt die Selbstsicherheit bei den Schülern ständig zu und das Reden auf Englisch stellt für die meisten Teilnehmer kein Problem mehr dar. Um die Kinder noch mehr zu motivieren, hatten die AG-Teilnehmer die Möglichkeit, das Abzeichen „Kleines Hufeisen“ abzulegen. Sowohl der theoretische als auch der praktische Prüfungsteil wurden in englischer Sprache abgenommen.



Nach Abschluss des Schuljahres vermeldeten Eltern und Lehrer die ersten Erfolge. Durch das Reiten lernen, haben die Kinder auch Spaß an der englischen Sprache gewonnen und konnten dadurch ihre schulischen Leistungen verbessern. Deshalb haben sich die Eltern für eine Fortsetzung der Reit-AG eingesetzt. Der Reitunterricht auf Englisch geht damit 2011 in seine zweite Runde. Insgesamt war die Resonanz auf das Reitprojekt so positiv, dass wir Reitkurse auf Englisch auch in das ganz normale Ausbildungsprogramm des Reiter-Vereins Mannheim e.V. aufgenommen haben. Die Nachfrage ist entsprechend groß.

Ihre Katharina Kircher (Reitausbilderin)

**Stand: 09/2011**

**Weitere Informationen:** [www.reiter-verein-mannheim.de](http://www.reiter-verein-mannheim.de)

